

**Bitte melden Sie sich bis 02.03.2015 verbindlich an.**

Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen  
 Berutha Bentlage  
 Westerfeldstraße 35/37  
 33611 Bielefeld

Telefon: 0521 8007-3129  
 Fax: 0521 8007-2129

E-Mail: [Veranstaltungsmanagement@lzg.nrw.de](mailto:Veranstaltungsmanagement@lzg.nrw.de)  
 Website: [www.lzg.nrw.de/veranstaltungen](http://www.lzg.nrw.de/veranstaltungen)  
 (<https://www.lzg.nrw.de/service/veranstaltungen/index.html>)

Tagungshandy: 01525 6609707

- Ja, ich komme zur Fachtagung  
 „**Bildung und Gesundheit – Gesundheit und Bildung.  
 Gemeinsam.machen**“ am 11. März 2015

Ich nehme an folgendem Forum teil  
 (bitte höchstens zwei Fachforen auswählen, die Teilnahme ist  
 begrenzt):

- Forum 1       Forum 2       Forum 3

- Ich bin **nicht** damit einverstanden, dass meine Daten in der  
 Teilnehmerliste aufgeführt sind.

Mit meiner Anmeldung stimme ich der Verwendung von Foto-  
 und Videoaufnahmen meiner Person in Print- und Onlinemedien  
 des LZG.NRW zu, die ggf. während der Veranstaltung gemacht  
 werden.

**Die Teilnahme ist kostenlos.  
 Ihre Anmeldung wird per E-Mail bestätigt.**

\_\_\_\_\_  
 Name, Vorname, Titel

\_\_\_\_\_  
 Institution

\_\_\_\_\_  
 Funktion

\_\_\_\_\_  
 Straße/Postfach

\_\_\_\_\_  
 PLZ/Ort

\_\_\_\_\_  
 Telefon/Fax

\_\_\_\_\_  
 E-Mail-Adresse bitte unbedingt angeben

\_\_\_\_\_  
 Ort, Datum, Unterschrift

**Tagungsstätte:**

**Jahrhunderthalle Bochum**

An der Jahrhunderthalle 1, 44793 Bochum

Anreisehinweise unter: [www.jahrhunderthalle-bochum.de](http://www.jahrhunderthalle-bochum.de)

Die Diskussion um den Zusammenhang von Gesundheit und Bildung thematisiert in Deutschland bislang vor allem den Einfluss der Bildung auf die Gesundheit. Insbesondere im Setting Schule geht es aber ebenso darum, welche Einflüsse Gesundheit auf die Bildungsqualität hat. Das Landesprogramm Bildung und Gesundheit NRW (BuG), mit derzeit über 270 Mitgliedsschulen, über die ca. 190.000 Schülerinnen und Schüler erreicht werden, schlägt diese thematische Brücke zwischen Gesundheit und Bildung in beide Richtungen. Gesundheit als Element der Entwicklung zur guten gesunden Schule wird systematisch aufgegriffen.

LZG.NRW und BuG verbindet die gemeinsame Haltung und Arbeitsweise, partizipative Ansätze zur Gesundheitsbildung theoretisch fundiert und anwendungsorientiert zu entwickeln und in Schulen zu verbreiten. Mit den über das LZG.NRW vorhandenen Zugängen werden Synergien zum ÖGD geschaffen, indem z. B. Kommunale Gesundheitskonferenzen oder der Kinder- und Jugendgesundheitsdienst zu neuen Kooperationen angeregt werden.

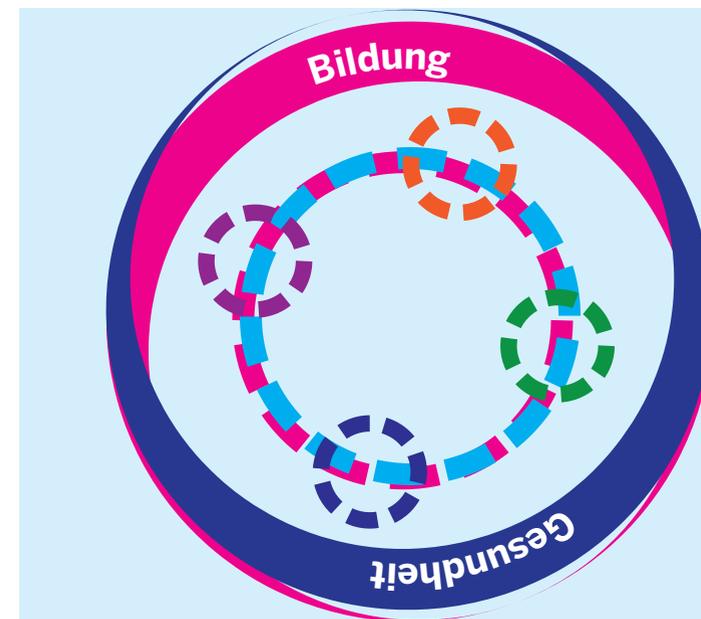
Im Rahmen der Veranstaltung wird in vielfältiger Form gezeigt, wie die wechselseitige Beziehung zwischen Bildung und Gesundheit bereits erfolgreich in Schulen umgesetzt wird, wo bereits wirksame Vernetzungen existieren und die beiden Bereiche sektorenübergreifende Ansätze zum Aufbau gesundheitsfördernder Settings geschaffen haben.

**Ziele der Veranstaltung sind:**

- die Vernetzung bestehender Strukturen und Institutionen in Nordrhein-Westfalen anzuregen bzw. zu unterstützen.
- Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus NRW für die Möglichkeiten von Gesundheitsförderung und Prävention im Rahmen einer integrierten Gesundheits- und Qualitätsentwicklung in Schulen zu sensibilisieren.
- Akteurinnen und Akteure aus diesen, aber auch verwandten Themenfeldern aus Wissenschaft und Praxis vorliegende Erkenntnisse und Informationen zur Verfügung zu stellen.
- Schulen, aber auch Netzwerken und Initiativen Raum zu bieten, an Themeninseln Ergebnisse ihrer Entwicklungsarbeit zu präsentieren und Modelle sichtbar zu machen, die zur Nachahmung ermutigen und zum Vergleich mit der eigenen Praxis dienen können sowie
- die wichtige Rolle des Settings Schule für eine Gesundheitsförderung im Quartier erkennbar zu machen.

Die Veranstaltung richtet sich besonders an Akteurinnen und Akteure aus den Arbeitsfeldern öffentliches Gesundheitswesen, Gesundheitsförderung, Prävention, Schule und Schulaufsicht. Darüber hinaus sind alle Interessenten am Thema „Bildung und Gesundheit“ angesprochen.

Sie sind herzlich zur Fachtagung eingeladen.  
 Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



## Bildung und Gesundheit – Gesundheit und Bildung. Gemeinsam.machen.

### Fachtagung

11. März 2015, Jahrhunderthalle Bochum

- 09:30 h **Anmeldung und Begrüßungskaffee**
- 10:00 h **Begrüßung und Eröffnung**  
**Arndt Winterer**, Direktor des Landeszentrums Gesundheit Nordrhein-Westfalen (LZG.NRW)  
**Dr. Beate Scheffler**, MSW, Vorsitzende der Steuerungsgruppe des Landesprogramms Bildung und Gesundheit (BuG)
- 10:15 h **Statements**  
**Sylvia Löhrmann**, Ministerin für Schule und Weiterbildung des Landes NRW  
**Barbara Steffens**, Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes NRW
- 10:40 h **Podiumsdiskussion**  
**Ministerin Löhrmann, Ministerin Steffens**  
**Prof. Dr. Michael Tiemann**, Trägervertreter des Landesprogramms BuG  
**Prof. Dr. Sven Dieterich**, hsg Bochum  
**Dr. Ulrike Horacek**, Kreis Recklinghausen  
**Maria Anna Reen**, SL' Klaus-Steilmann-BK
- 11:10 h **Start der Themeninseln und Besuch zusammen mit den Ministerinnen**
- 11:45 h **Mittagspause (mit Imbiss)**
- 12:30 h **Erfolgsfaktor Evaluation: Instrument für die Entwicklung der guten gesunden Schule**  
**Prof. Dr. Heiner Barz**, Britta Kroll, Universität Düsseldorf
- 13:00 h **Vorstellung der Themeninseln**
- 13:15 h – 15:30 h **Besuch und Austausch rund um die Themeninseln**
- Parallel dazu finden drei Fachforen statt:**
- 13:15 h – 13:55 h **Fachforum „Gesundheitsmanagement“**
- 14:00 h – 14:40 h **Fachforum „Schulische Wandlungsprozesse“**
- 14:45 h – 15:25 h **Fachforum „Umgang mit Heterogenität“**
- 15:30h – 16:00h **Ausblick und Abschluss**  
**Winfried Köhler**, Landeskoordinator BuG
- Gesamtmoderation:** Klaus Bellmund
- 16:00h **Ende der Veranstaltung**

**1. Organisations- und Personalentwicklung durch Gesundheitsmanagement**  
**13.15 h – 13.55 h**

Zwei Schulleitungen stellen dar, wie ein ganzheitlich angelegtes salutogenes Gesundheitsmanagement dazu beigetragen hat, jeweils einrichtungsspezifische Herausforderungen gesundheitsförderlich zu bewältigen. Präsentiert werden Maßnahmen der Organisations- und Personalentwicklung, die im Zusammenhang mit der Entwicklung der guten gesunden Schule stehen.

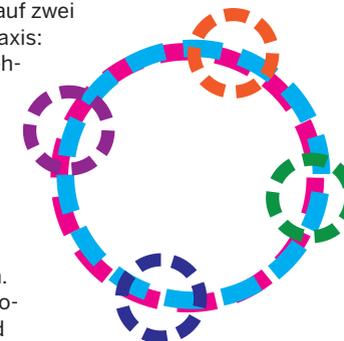
**2. Schulische Wandlungsprozesse gesundheitsförderlich gestalten**  
**14:00 h – 14:40 h**

An verschiedenen Fallbeispielen wird vorgestellt, wie komplexe schulische Wandlungsprozesse in mehrjährigen, ganzheitlichen und gesundheitsförderlich angelegten Prozessen bewältigt werden können. Einen Schwerpunkt bildet die Darstellung des intersektoralen Ansatzes in Zusammenarbeit mit kommunalen Netzwerkpartnerinnen und -partnern, die als Unterstützungsressource zur Umsetzung des Ziels der guten gesunden Schule genutzt werden können.

**3. Umgang mit Heterogenität**  
**14.45 h – 15:25 h**

Aus der Erfahrung zweier Schulen, einer Gesamtschule und einer Grundschule, wird exemplarisch aus der Perspektive der Akteurinnen und Akteure vorgestellt, wie der Umgang mit Heterogenität im Rahmen einer systematisch gesundheitsförderlich angelegten Schulentwicklung umgesetzt wird. Dabei werden die unterschiedlichen Entwicklungsbedingungen und -bedarfe großer und kleiner Schulsysteme berücksichtigt und herausgestellt, welche Anteile aus der Begleitung durch BuG in diesem Prozess förderlich waren.

Die Themeninseln informieren auf zwei Ebenen für die eigene Berufspraxis: Zum einen bieten sie den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Möglichkeit, anhand von konkreten Umsetzungsbeispielen vertiefende Einblicke in Projekte und Ansätze zu erhalten, die die Bereiche „Bildung und Gesundheit sowie Gesundheit und Bildung“ bereits verzahnen. Zum anderen werden Informationen über Landesaktivitäten und Unterstützungsstrukturen sowie über den Gesundheitszustand von Kindern und Jugendlichen zugänglich gemacht. Am Nachmittag besteht die Möglichkeit, Gesprächsrunden für Fragen und Diskussionen von Einzelaspekten zu bilden. Darüber hinaus können vor Ort Kontakte geknüpft und Biet- und Suchanfragen für Kooperationen platziert werden.



**Themeninseln sind vorgesehen für:**

- Organisations- und Personalentwicklung durch Gesundheitsmanagement
- Umgang mit Heterogenität
- Ernährung
- Bewegung
- Gestaltung des Schulalltags
- Gesundheit der Schülerinnen und Schüler und der Lehrkräfte
- Schule in der Prävention(skette)
- Schulische Wandlungsprozesse gesundheitsförderlich gestalten
- Entwicklung gesundheitsförderlichen Unterrichts
- Netzwerkarbeit auch mit Kommunalen Gesundheitskonferenzen
- Das Landesprogramm Bildung und Gesundheit NRW
- Psychische Gesundheit
- Offener Ganztag
- Partner der Schulen: Kinder- und Jugendgesundheitsdienst
- Sucht und Suchtverhalten
- Schulklima
- Evaluation